



## Traktandenliste und Erläuterungen zur GV 2020

### 1) Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Entfällt

### 2) Genehmigung Protokoll der GV vom Freitag, 22. November 2019

Um 19.30 Uhr im Restaurant zur alten Brauerei, Thusis

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der GV 2018
3. Jahreskurzberichte
  - Präsidentin
  - Tourenchefs
  - Rettungschef
  - Delegierte Umwelt / Kultur
  - Chefin Jugendorganisation
4. Kassa- und Revisorenbericht (Jahresrechnung)
5. Genehmigung Touren- und Ausbildungsprogramm 2020
6. Festsetzung Jahresbeiträge
  - Jahresbeitrag/Beiträge an JO
7. Kredite und Budget
8. Wahlen:
  - Präsidentin
  - Tourenchef Sommer
  - Delegierte Umwelt/Kultur
  - Revisorinnen
  - JO-Chefin
  - (Demissionen: JO-Chefin)
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Varia

#### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin, Marina Battaglia, begrüsst alle anwesenden Clubmitglieder um 19.30 Uhr zur 99. Generalversammlung unserer Sektion. Besonders begrüsst sie die Ehrenmitglieder Pius Furger, Marianne Zimmermann, Hans Barandun, Paul Züllig und Silvio Pellegrini.

In einer Schweigeminute gedenken wir unseren verstorbenen Clubkameraden Remo Patzen und Christian Succetti.

Marina erhielt einige Entschuldigungen; im Saal sitzen 86 Mitglieder. Als Stimmzähler werden Stefan Moser, Jürg Bernhard, Davide Perardi und Paul Vogt gewählt.

#### 2. Genehmigung Protokoll der GV 2018

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

#### 3. Jahreskurzberichte

- a) Präsidentin, Marina Battaglia

*Der vollständige Bericht wurde in den Clubnachrichten Nr. 123 abgedruckt.*

Marina hat inzwischen aufgehört, die zahlreichen Mails zu zählen. Wieder war das Clubjahr intensiv. An der AV in Lugano war das Haupttraktandum das Engagement des SAC für die Gletscherinitiative. Mit grosser Mehrheit und einigen Enthaltungen wurde beschlossen, dass sich der SAC offiziell für die Initiative einsetzt. Für uns als Sektion bedeutet dies, dass wir uns engagieren können, z.B. indem wir Unterschriften sammeln, aber nicht müssen.



Weiter ist Rene Michel als Verantwortlicher für den freien Zugang wegen Amtszeitbeschränkung zurückgetreten und, neben zwei anderen, Stefan Goerre, welcher ursprünglich aus unserer Sektion kommt und immer noch Zweitmitglied ist, in den ZV gewählt worden.

Die Graubündner Kantonalbank montiert zur Zeit Tafeln auf 150 Gipfeln in Graubünden (digitales Gipfelbuch zum 150-Jahr-Jubiläum). Wir machen bei dieser Aktion nicht mit, trotz versprochenem Zustupf in die Clubkasse. Eine Möblierung unserer Gipfel unterstützen wir nicht. Es gibt ausserdem auch kein Konzept zum Rückbau. Es ist keine Baubewilligung nötig und ein Einspruch nicht möglich.

Abschliessend lobt Marina die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und allen Beteiligten in unserem Club.

b) Tourenchefs Sommer und Winter, Christian Zinsli und Adriano Peterelli

*Die ausführlichen Berichte können in den Clubnachrichten Nr. 123 nachgelesen werden.*

Auch Christian lobt die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, welche nicht selbstverständlich ist. Es herrscht grosses Vertrauen in Tourenleiter/innen und an dieser Stelle dankt er diesen und auch allen Tourengängern. Unfallfrei war auch dieses Jahr, was dafür spricht, dass die Tourenleiter/innen wohl zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen getroffen haben.

Zwei neue Gesichter sind nun als Tourenleiter unterwegs: Stefan Moser und Ivo Emmenegger.

Die 50+Tourenleiter stellen im Sommer und Winter ein riesiges Programm auf, welches weiterhin ein voller Erfolg ist. Im Hinblick auf das Jubiläum, fordert er alle auf, sich für Touren anzumelden und auch einmal etwas Neues zu probieren.

Adriano Peterelli ist der neue Tourenchef Winter, der Nachfolger von Geni Ballat und hat erfolgreich gestartet. Somit übergibt Christian Adriano das Wort.

Adriano erklärt, dass die Tourenleiter/innen und die JO-Leiter/innen die Möglichkeit haben, Bekleidung von la Sportiva zum Vorteilspreis zu erhalten. Der Grundgedanke dahinter ist, dass einerseits die Jungen angespornt werden, den TL-Kurs zu absolvieren und andererseits dient die TL-Bekleidung auch als Erkennungsmerkmal.

Auch Marina bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Tourenchefs sowie den Tourenleitern und Leiterinnen. Sie betont, dass jede Tour, bei der sie dabei war, sehr gut war. Mit einem Schmunzeln bemerkt sie, dass es bei 50+ gar auf der selben Tour Weiss- und Rotwein gebe.

c) Rettungschef, Jürg Gartmann

*Ausführlicher Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 124.*

Ausbildung: Die geplanten Rettungsübungen konnten alle unfallfrei durchgeführt werden.

Die Sektionsrettungskurse Winter und der Sektionsrettungskurs Sommer wurden in Tschappina/Glaspas, bzw. in Savognin durchgeführt. Wegen Jürgs Abwesenheit beim Sommerkurs, hat Pius Schwarz die Leitung und Durchführung übernommen. Zusammen mit Daniel Uffer und den Retterkameraden aus Savognin, konnte eine anspruchsvolle Rettungsübung unter erschwerten Bedingungen (Wetter) durchgeführt werden.

In den Stationen wurden ebenfalls interessante Ausbildungsblöcke durchgeführt. Zu erwähnen ist an dieser Stelle der Auftritt der Station Savognin anlässlich des Tages der offenen Türe des Spitals Savognin.

Die Lawinen- und Geländesuchhundeführer und der Fachspezialist Helikopter leisteten unter den Vorgaben der «Alpinen Rettung Schweiz» ebenfalls ein anspruchsvolles Ausbildungsprogramm. Nach erfolgreich bestandem Test, verfügen wir mit Sara Pfenninger über ein weiteres einsatzfähiges Mitglied im Geländesuchhundeteam unserer Sektion.

Einsätze: Bei elf abgerechneten Einsätzen standen 39 ARS Retter der SAC Sektion Piz Platta im Einsatz.

Drei der sechs RSH Einsätze wurden durch unseren Rettungsspezialisten Helikopter, Andy Schatz, geleistet.

Die restlichen fünf Einsätze wurden durch unsere SAC RetterInnen durchgeführt.

Dabei stand die Station Thusis im November 2018 an einer Suchaktion im Gebiet Tomilser/Scheidnertobel im Einsatz. Die mehrtägige Aktion musste infolge Wintereinbruch abgebrochen werden. Die vermisste Person wurde nach der Schneeschmelze im Frühling gefunden und durch unseren RSH aus dem unwegsamen Gelände im Scheidnertobel geborgen.

Am 28. November 2018 wurde anlässlich eines Suchfluges durch die Rega ein vermisster Schneeschuhläufer im Raum Bivio/ La Motta aufgefunden und mit zwei RSH aus dem Engadin geborgen.



Im Februar fuhr ein Grossvater um 16.00 Uhr mit seinen zwei Enkeln mit dem Skilift in Savognin nochmals in Richtung Crap Farrera. Bei der Bergfahrt stürzten die Kinder und fielen aus dem Lift. Der Grossvater stieg ebenfalls auf der Strecke aus und versuchte abseits der Piste mit den Kindern nach Somtgant zu gelangen. Dabei verloren sie die Orientierung und wurden mit dem Rega Heli mit Unterstützung eines RSH evakuiert. In Splügen konnte unser Rettungsobmann zwei Touristen, welche anlässlich des Hochwassers erfasst wurden, mit einer unkonventionellen Bergung retten.

In Cazis-Realta unterstützten 17 ARS Retter die Kantonspolizei bei einer grossangelegten Suchaktion. Die Person konnte nicht gefunden werden und wird weiterhin vermisst.

Im Juli leistete unser RSH im Raum Curtginatsch einen Einsatz, nachdem sich eine Bergsteigerin beim Abstieg von den Pizzas d'Anarosa eine Knieverletzung zugezogen hatte. Die Station Thusis wurde ebenfalls im Juli durch die EL Rega alarmiert, nach dem Eingang einer Meldung, wonach ein Feriengast im Gebiet Parpeina Hilferufe hörte. Die durchgeführte Suchaktion verlief negativ.

Eine Pilzsammlerin verirrte sich im August im Gebiet Geisswald in Mutten. Die Person konnte in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei lokalisiert werden und mit der Unterstützung der Rega und unserem RSH geborgen werden.

Die Kantonspolizei informierte die Rega im Oktober über eine Person im Hinterrhein. Als die Rega am Einsatzort in Rothenbrunnen angekommen war, stellte der Arzt mit dem RSH nur noch den Tod der jungen Frau fest. Mit dem Horizontalnetz wurde der Leichnam geborgen und der Polizei übergeben. Der letzte Einsatz wurde am 13. Oktober geleistet. Eine Berggängerin stürzte beim Abstieg vom Piz Arlos in die Tiefe und zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Sie wurde durch die Rega und einen RSH aus dem Engadin geborgen.

Bei den Lawinenhundeführern hat Jürg Battaglia mit seinem Hund Yelko den Rücktritt erklärt. Die angeschlagene Gesundheit von Yelko war ausschlaggebend für seinen Entscheid. Als langjähriges und erfahrenes Mitglied der Hundeführer, verlieren wir mit Jürg eine Persönlichkeit im Hundewesen. Glücklicherweise bleibt er uns noch für ein Jahr zu Ausbildungszwecken erhalten. An dieser Stelle bedankt sich Jürg für seinen Einsatz zu Gunsten des ARS Rettungswesen.

Abschliessend dankt Jürg allen, welche im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen oder Unfällen, sei es in der Ausbildung sowie im Einsatz, kam. Den ARS Fachspezialisten und Ausbildungsverantwortlichen, vor allem aber auch den SAC Retterinnen und Rettern vielen herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz!

d) Delegierte Umwelt und Kultur, Theres Sonder

*Ausführlicher Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 124.*

Umwelt: Der Alpenraum ist vom Klimawandel besonders stark betroffen und damit auch der SAC und der Bergsport. Der SAC setzt sich für den Landschaftsschutz und für verhältnismässige Schutzbestimmungen im Zusammenhang mit dem freien Zugang zur Natur ein. Er macht Sensibilisierungsarbeit und unterstützt verschiedene Projekte wie den Bus alpin oder den Schneetourenbus. Wir als SAC Mitglieder tragen alleine oder in der Gruppe, wenn wir in den Bergen unterwegs sind, die Verantwortung gegenüber der Umwelt. Wir kennen unsere Richtlinien und das Leitbild.

Der SAC nimmt eine generationsübergreifende Verantwortung wahr und beseitigt alte Deponien bei seinen Clean-Up-Aktionen. In diesem Jahr wurden über 8 Tonnen Abfall gesammelt. Damit ist der SAC seinem Ziel, die Altlasten aus früherer Zeit zu beseitigen, wieder einige Schritte näher gekommen.

Im Gebiet des Oberalppass fand das diesjährige zweitägige Treffen der Umweltbeauftragten statt. Leider konnte Theres nicht daran teilnehmen. Das Treffen stand im Zeichen von Bergsport und Klimawandel. In einem Workshop wurden mögliche Massnahmen und Projekte skizziert, die der SAC im Rahmen seiner geplanten Klimastrategie umsetzen könnte. Der SAC erachtet intakte Landschaften als eine Grundvoraussetzung für authentische Naturerlebnisse und als wertvolles Gut für zukünftige Generationen. Der freie Zugang zur Natur ist keine Selbstverständlichkeit und eine Grundvoraussetzung für den Bergsport. Er ist zudem ein hohes öffentliches Gut und hat in der Schweiz eine lange Tradition. Der SAC setzt sich weiter für den freien Zugang ein - verantwortungsbewusst und differenziert.

Kultur: Kurz nach unserer letztjährigen GV wurde der „Umgang mit der Lawinengefahr“ in die repräsentative UNESCO Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Auch der SAC war daran beteiligt und hat sich dafür stark eingesetzt.



Das Kulturreisort ist ein fester Bestandteil des SAC. Für uns alle ist sicher das Alpine Museum der Schweiz in Bern ein Begriff. Es finden fortlaufend viele interessante, innovative und spannende Veranstaltungen, Filmvorführungen und Ausstellungen statt.

Es lohnt sich, auf der Homepage das Jahresprogramm zu studieren. Ihr findet die Rubrik „Kultur“ auf der ersten Seite unter „DER SAC“. (rechts)

In diesem Jahr fand das Treffen in Zofingen statt. Da Theres gerade Ferien hatte, hat sie sich sehr spontan für das Treffen angemeldet.

Sie wurde als einzige Bündnerin sehr herzlich von der Kulturkommission und von den anderen Teilnehmern begrüsst. Man sagte ihr, dass schon seit Jahren niemand mehr aus dem Bündnerland an einem Treffen teilgenommen hätte.

Theres' Wunsch, eine geologische Wanderung im Tourenprogramm aufzunehmen ist genehmigt worden und wird im 2020 durchgeführt. Vielen Dank.

Nach unserem Jubiläumsjahr 2020 möchte Theres gerne jeweils eine Veranstaltung im Jahr im Bereich Umwelt in Kombination mit Kultur im Tourenprogramm aufnehmen. Wichtig ist, dass wir alle Altersgruppen damit ansprechen und eine Teilnahme für jedes Mitglied möglich ist. Weiter sucht sie eine Begleitperson, die sie in einer einfachen Form mit Ideen unterstützt und bei der Organisation einer Veranstaltung mithilft.

Buchvorstellung an der GV:

„Himmelwärts - Bergführerinnen im Porträt“ von Daniela Schwegler

e) Chefin Jugendorganisation (JO), Nina Schuler

*Ausführlicher Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 124.*

Es war ein gutes JO-Jahr. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank vor allem an Verena Zinsli, welche Kids und KiBe erfolgreich leitet. Die JO hat momentan ein hochmotiviertes Leiterteam, welches locker ein spannendes Tourenprogramm stemmen kann, nur fehlen noch die hochmotivierten Teilnehmer/innen. Unter anderem auch, weil die bisherige Kerngruppe nun alles Leiter sind.

Des Weiteren haben wir aktuell 3 JO-Leiter, welche neu im Regionalzentrum Bergsteigen Ost (RZB Ost) teilnehmen und finanziell unterstützt werden. In der letzten Vorstandssitzung wurde besprochen, dass wir als Sektion eine Mitgliedschaft machen, sobald wir eigene Leute drin haben. Das wäre nun der Fall. Für das erste Mitglied kostet die Jahresmitgliedschaft Fr. 450.-, ab dem zweiten Mitglied Fr. 300.-. Das heisst relativ happige Beiträge. Das würde für uns Fr. 1050.- bedeuten. Dennoch ist es ein Zeichen der Förderung des Bergsportes. Der Vorstand hat vereinbart, dass der SAC die eine Hälfte übernehmen wird und die JO die andere Hälfte des Betrages

Die JO hat ihr Materialdepot geräumt und dabei zahlreiche literarische Zeugnisse der letzten Jahre entdeckt. Die JO schlägt vor, diese Tourenbücher ins Archiv des SAC zu integrieren.

Der Klettergarten Calandari (Cufercal), als Jubiläumsbeitrag der JO, ist in Entstehung. Aktuell bestehen 7 Routen. Die JO wird nächsten Frühling noch weiter bohren und zusammen mit dem KIBE den Klettergarten am Sonntag, 21. Juni 2020, einweihen.

Für die kommende Wahl des JO-Chef-Posten schlägt die JO Leiterschaft einstimmig Flavia Gantenbein vor. Ein grosses Dankeschön geht noch von Ninas Seite an die JO-Leiter, welche ihre Arbeit enorm erleichtert haben. Dem Vorstand dankt sie ausserdem für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen während ihrer Amtsjahre als JO-Chefin.

#### **4. Kassa- und Revisorenbericht (Jahresrechnung), Hansueli Heiniger**

Bilanz: Fr. 10'756.40 (Gewinn)

Saldo: Fr. 63'922.44

Saldo Cabiallavettafonds: Fr. 18'179.13

Die Jahresrechnung wurde mit bestem Dank an Hansueli Heiniger von den Revisorinnen zur Genehmigung empfohlen, mit Applaus von der GV genehmigt und Hans-Ueli somit entlastet.



## 5. Genehmigung des Touren- und Ausbildungsprogramm 2019

Marina stellt unser Jubiläumsprogramm vor, siehe CN Nr. 123.

Sie weist noch auf die Möglichkeit, ein Jubiläumsgilet zu kaufen, hin. Es gab keine Einwände oder Fragen zum Tourenprogramm und auch nicht zum Jubiläumspogramm.

Das Programm wurde mit den letzten Clubnachrichten versandt und von der GV mit Applaus genehmigt.

## 6. Festsetzung Jahresbeiträge

### Mitgliederbeiträge:

Einzel: Fr. 35.-

Familie: Fr. 60.-

Jugend: Fr. 20.-

### Beiträge:

Beiträge Jugendorganisation: Fr. 1000.-

Mitgliederbeitrag RZGR: Fr. 300.-

Mitgliederbeitrag RZB Ost: Fr. 550.-

## 7. Kredite und Budget

Die Anträge des Vorstandes sind folgende:

SAC Tourenwesen:	Fr. 7'000.-
Clubnachrichten:	Fr. 6'000.- (Defizitgarantie)
Beitrag Jubiläum 2020:	Fr. 10'000.-
Werbung:	Fr. 1'000.-
Allgemeine Kosten:	Fr. 1'600.-
Steuern:	Fr. 500.-

Verlust Fr. 3'641.-

Budgetierte Beiträge aus Fonds Cabiavetta für Rettungswesen: Fr. 1500.-

Fr. 16'684.13.- stehen nächstes Jahr vom Fonds noch zur Verfügung.

Das Budget wurde mit Applaus bestätigt.

## 8. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt:

Marina Battaglia als Präsidentin                      Theres Sonder als Delegierte Umwelt und Kultur

Christian Zinsli als Tourenchef Sommer

Die JO-Chefin, Nina Schuler, hat nach 4 Jahren mit grossem Einsatz, ihre Demission bekannt gegeben. Marina stellt Flavia Gantenbein, als die neue, zur Wahl stehende Kandidatin vor.

**Einstimmig neu in den Vorstand gewählt wird: Flavia Gantenbein als JO-Chefin**

Irmgard Gartmann und Regula Bonifazi als Rechnungsrevisorinnen stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Folgende Vorstandsmitglieder stehen dieses Jahr nicht zur Wahl und bleiben in ihren Ämtern bestehen:

Jürg Gartmann als Rettungschef                      Hansueli Heiniger als Kassier

Adriano Peterelli als Tourenchef Winter                      Sandra Casparin als Aktuarin

## 9. Ehrungen



Die vollständige Liste der zu ehrenden Mitglieder kann zusätzlich den Clubnachrichten Nr. 123 entnommen werden.

Jubilare:

65-jährige Mitgliedschaft:	Bernhard Alex, Rorschach	
60-jährige Mitgliedschaft:	Burri Dieter, Thusis Hunger Erwin, Chur Schmitz Max, Sils im Domleschg	
50-jährige Mitgliedschaft:	Ziegler Hans, Winterthur Conrad Urs, Pontresina	
40-jährige Mitgliedschaft:	Bär Walter, Pratval Nussbaum Manfred, Zürich Widmer Eva, Wald AR Hartmann Godi, Eglisau Lippuner Ernst, Thusis Ballat Eugen, Parsonz	Müller Ueli, Riniken Clopath Benedikt, Wergenstein Goerre Anita Claudia, Präz Simeon Annetta, Pratval

Dazu feiern 27 Clubmitglieder die 25-jährige Mitgliedschaft. Die Präsidentin dankt für die lange Clubtreue und gratuliert herzlich.

**10. Mutationen**

Die personelle Chronik ist in den Clubnachrichten Nr. 123 zu finden.

Total Eintritte: 53

Total Austritte: 61

Todesfälle: Otto Ambühl, Succetti Christian und Remo Patzen

Total per 01.10. 2018: 897 Mitglieder

**11. Varia**

Antrag des Vorstands: Gründung einer Kommission zum Routenbau in unserer Region. Die Idee stammt von Kasimir Schuler mit dem Hintergrund, dass es immer wieder Leute gibt, welche gerne Routen in unserer Region eröffnen. So gäbe es eine Anlaufstelle und auch finanzielle Unterstützung für das Material. Dies ist ein Mehrwert für die Region und dazu hat man die Übersicht und man kann auch lenken, was wo gebohrt wird. Der Antrag wird von der GV mit Applaus genehmigt.

Beginn GV: Der Beginn der Generalversammlung wird besprochen, darüber abgestimmt und neu auf 19.00 Uhr festgesetzt.

Redaktionsschluss im Herbst: Marina erinnert uns an den Redaktionsschluss der CN November. Bereits Mitte Oktober ist Redaktionsschluss.

Übernachtung am Jubiläumsanlass: Michi Gysel informiert, dass es beim Jubiläumsanlass im Restaurant Capricorns in Wergenstein möglich ist, zu einem Spezialpreis zu übernachten. Bei der Anmeldung muss man dies einfach erwähnen.

Lob an TL: Margaretha Andreoli dankt allen Leitern und findet das Tourenprogramm sensationell.

Nina wird mit herzlichen Worten und einem Abschiedsgeschenk von Marina verabschiedet. Ein grosser Dank für ihre super Arbeit, die viele Zeit, die sie der JO gewidmet hat und all die kleinen und grossen Dinge, die Nina in den letzten Jahren bewirkt hatte. Mit einem riesigen Applaus endet ihre Amtszeit als JO-Chefin.



Das Redaktionsteam macht auch einen sehr guten Job und bekommt von Marina einen Gutschein für das alljährliche Nachtessen und wird von ihr herzlich verdankt.

Martin Jenal hat auch ein Präsent für seine alljährlichen Installationen verdient. Nicht zu vergessen ist Pius Schwarz, der ebenfalls ein Präsent für die Montage der Leinwand und der Fahne erhält.

Marina dankt allen für die Teilnahme und wünscht noch gute Unterhaltung beim anschliessenden Vortrag und freut sich auf ein Wiedersehen an der 100. GV am 20. November 2020.

Die Versammlung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

Vortrag „Unterwegs mit Wildhüter Geni Ballat“ von Geni Ballat

Die Aktuarin: Sandra Casparin-Pellegrini

### 3) Jahreskurzberichte

#### *Präsidentin (ausführlicher Bericht in November CN)*

Auch unser Vereinsjahr stand unter dem Zeichen von Corona. Von den geplanten Jubiläumsaktivitäten konnte nur die Rettungsübung in Splügen, das Gilet und die Jubiläumsschrift realisiert werden. Der Rest wurde auf 2021 verschoben. Nachdem das Verbot aller Vereinsaktivitäten im Juni aufgehoben wurde, haben wir die Tourentätigkeit wieder aufgenommen. Im August wurden auch die verschobene Versammlung wie die GV der Alpinen Rettung Graubünden und die Abgeordnetenversammlung des SAC Schweiz nachgeholt. Das wichtigste Traktandum der AV war die Mitgliederbeitragsserhöhung auf Ebene SAC Schweiz. Der Zentralvorstand hat diese damit begründet, dass das Tourenportal nicht die erwarteten Einkünfte generiert. Die Erhöhung wurde von der Versammlung angenommen. Im Gegenzug wird ab Anfang 2021 das Tourenportal für alle Mitglieder kostenlos nutzbar. Für die an der letzten GV verabschiedete Routenbaukommission wurden mittlerweile Mitglieder gefunden. Wir erwarten, die Kommission in den nächsten Monaten offiziell einsetzen zu können.

#### *Tourenchefs (Christian Zinsli und Adriano Peterelli) (ausführlicher Bericht in November CN)*

Angefangen hat das Tourenjahr relativ positiv, denn die Aktivitäten wurden mehrheitlich durchgeführt. Auch der Startschuss fürs Jubiläum konnte am 22.03.2020 in Splügen mit regem Interesse durchgeführt werden. Und dann kam Corona. Von Mitte März bis Anfang Juni waren Vereinsaktivitäten und somit Clubtouren verboten. Die restlichen Jubiläumsanlässe sowie der Fortbildungskurs mussten aufs nächste Jahr verschoben werden. Auf den Sommer konnte das Tourenprogramm wieder weiter in Angriff genommen werden. Aber es gibt auch Positives zu berichten: Wir haben zwei neue Tourenleitende in unserer Mitte: Herzlichen Glückwunsch, Marina und Ivo für die bestandene Tourenleiterausbildung. Auch unsere 50+ Leiter Silvio, Marcel und Paul leisten so hervorragende Arbeit, dass ihr Programm immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Und auch dieses Jahr ist sind wir soweit unfallfrei geblieben. Zum Schluss bleibt den beiden Tourenchefs nichts anders übrig, als danke zu sagen: Allen Tourenleitern und natürlich auch den 50+ Leitern für die geleistete Arbeit für den SAC und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

#### *Rettungschef (Jürg Gartmann) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)*

#### Ausbildung

Mit dem Wintersektionsrettungskurs in Savognin sind wir gut gestartet. Den Jubiläumsanlass für die Öffentlichkeit konnten wir ebenfalls wie vorgesehen in Splügen durchführen. Anschliessend wurden wir vom Coronavirus überrascht. Die geplanten Ausbildungstermine mussten alle abgesagt werden. Am 31. August 2020 führten wir in Thusis eine Stationsübung unter den Vorgaben (Schutzkonzept der ARS) durch. In der Station Savognin konnte die Ausbildung im Herbst, wegen einem Covid-19 Ereignis in der Schule Savognin, nicht aufgenommen werden. Der Spezialkurs Winden, organisiert durch die ARG, konnte im Oktober durchgeführt werden. Der Einsatzleiterkurs der ARG musste jedoch wegen den ansteigenden Coronafallzahlen wieder abgesagt werden.



## Einsätze

Mit elf abgerechneten Einsätzen, leistete unsere Rettungsorganisation im vergangenen Rettungsjahr auch einen wichtigen Beitrag zugunsten von Menschen welche in Not gerieten. Die Einsätze beinhalteten eine grosse Suchaktion im Raum Mon-Stierva-Mutten und eine Suchaktion im Dezember in Splügen. Bei drei Suizid Ereignissen wurde den ARS Retter und Retterinnen auch einiges abverlangt. Unser Rettungsspezialist Helikopter wurde fünf Mal zur Unterstützung bei Bergungen mit dem Rettungshelikopter der Rega aufgeboten. Ein verunglückter Boulderer in Ausserferrera konnte ebenfalls auf die Unterstützung der Schamser ARS Retter zählen.

## Besonderes

Die ARS hat mit dem Kanton eine Vereinbarung für die First Responder (FR+) unterzeichnet. Damit soll in unserem Kanton eine Lücke in der Organisation des Rettungswesens geschlossen und die medizinische Versorgung der ländlichen Bevölkerung verbessert werden. Für uns bedeutet das, dass wir mit unserem Adressverwaltungs- und Einsatzrapportierungsprogramm (AVER) für die First Responder zuständig werden. Zur Zeit bestehen im Avers und im Schams solche First Responder Gruppen. Zusätzlich werden im Rheinwald, Thuisis und Savognin weitere FR+ Gruppen aufgebaut.

## Dank

Unsere Tätigkeiten im vergangenen Rettungsjahr liefen zum grossen Glück ohne schwerwiegende Zwischenfälle ab. Ich danke allen Ausbildnern, Fachspezialisten, Retterinnen und Rettern für den geleisteten Einsatz und für euer künftiges Engagement für das Rettungswesen in der SAC Sektion Piz Platta.

*Delegierte Umwelt/Kultur (Theres Sonder) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)*

Das Festival der Natur „Wanderung Salouf“ wurde wegen der Corona-Pandemie verschoben und findet neu am 30. Mai 2021 statt. Die geologische Wanderung auf dem Julier im August 2020 organisiert durch Michi fand dann jedoch statt. Weiter habe ich einen Online-Fragebogen betreffend Klimaschutzprojekte in der Sektion ausgefüllt. Wir haben direkt keine solchen Projekte am Laufen, aber da unsere Sektionstouren meistens in der Region stattfinden und wir so weit wie möglich mit Fahrgemeinschaften oder ÖV anreisen, sind wir diesbezüglich nicht so schlecht unterwegs. Ich habe ausserdem eine kostenlose Ausgabe des Enviro-Tool/Alpenflora für unseren Club bestellt.

*Chefin Jugendorganisation (Flavia Gantenbein) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)*

Der Sommer 2020 war bei der JO ein sehr starker Sommer mit sehr vielen Teilnehmenden. Im Alpinkletterlager auf der Albigna hatten wir ein Lager mit 13 Teilnehmende (vgl. zu sonstigen Jahren: etwa 2-4 Teilnehmer, wenn überhaupt...). Das Sommer Outdoor-Training freitags wurde regelmässig mit 3-5 Teilnehmenden durchgeführt und fand entweder in Sils i.D. oder in Fläsch statt. Auch im KIBE Sommerlager fehlten die Teilnehmenden nicht und mit 17 Kids ging es ins Saoseo Gebiet. Der Klettergarten Cufercal ist fertig eingerichtet und das Einrichtungswochenende wird am 26./27. Juni 2021 zusammen mit dem KiBe durchgeführt. Beim RZB Ost sind neu vier Teilnehmer, bald fünf. Das Sommercamp im Grimselgebiet war extrem lehrreich. Das Erlernete konnte danach sofort auf der JO Hochtour am Palü Ostpfeiler angewandt werden.

Neu hat die JO seit diesem Jahr eine Vereinsjacke, welche bei allen sehr guten Anklang fand. Dabei bekam die JO Unterstützung von Patagonia, welche sie mit ihrem Sponsoring unterstützt. Das Leiterteam wächst nach wie vor und besteht aus top motivierten und engagierten Leiterinnen und Leitern. Neu im Tourenprogramm gibt es ein Skitourenwochenende, welches vor allem auch auf Anfänger eingehen sollte.





## 4) Kassa- und Revisionsbericht (Jahresrechnung)

### 4.1 Bilanz 2020

Aktiva	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kasse	900.00	814.25	183.28
Konto	38'731.00	41'422.40	15'197.89
Sparkonto	9.80	0.85	39'404.37
Debitoren	6'140.00	6'140.00	6'140.00
Trans. Aktive			
<b>Summe Aktiva</b>	<b>45'780.80</b>	<b>48'377.50</b>	<b>61'326.04</b>
<b>Passiva</b>			
Kreditoren			
Trans. Passiven	692.00		
Vereinsvermögen	10'756.40	10'756.40	63'230.74
<b>Summe Passiva</b>	<b>57'229.20</b>	<b>59'133.90</b>	<b>63'230.74</b>
<b>Verlust</b>	<b>57'229.20</b>	<b>59'133.90</b>	<b>-1904.70</b>

### 4.1 Erfolgsrechnung 2020

Aufwendungen	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Bürokosten	167.75		167.75
Porto, Spesen	131.20		131.20
Dienstleistungen ZV	1'718.80		1'718.80
Beiträge/Spenden	1'700.00		1'700.00
Werbung	1'724.50		1'724.50
Club-Bibliothek			
Club-Nachrichten	12'527.70	6'140.00	6'387.70
Allg. Kosten	1'328.00		1'328.00
Tourenwesen	5'875.00		5'875.00
Hütte Lai da Vons			
Steuern	405.00		405.00
Jubiläum Piz Platta	6'595.55		6'595.55
<b>Summe Aufwand</b>	<b>32'173.50</b>	<b>6'140.00</b>	<b>26'033.50</b>
<b>Erträge</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Saldo</b>
Mitgliederbeiträge	2'512.00	26'631.00	24'119.00
Aktivzinsen		9.80	9.80
<b>Summe Ertrag</b>	<b>2'512.00</b>	<b>26'640.80</b>	<b>24'128.80</b>
<b>Verlust</b>	<b>34'685.50</b>	<b>32'780.80</b>	<b>- 1'904.70</b>



#### 4.2 Erfolgsrechnung Fonds Cabiallavetta

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Anfangssaldo	18'179.13		18'179.13
<b>Einnahmen</b>			
Schenkungen			
Zinsen	4.50		18'183.65
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>4.50</b>		
<b>Ausgaben</b>			
Material			
Kurse			
Spesen, Gebühren			
<b>Summe Ausgaben</b>			
<b>SALDO</b>	<b>18'183.63</b>		<b>18'183.63</b>
<b>Kontostand</b>			<b>18'183.63</b>

#### 4.3 Revisorinnenbericht / Entlastung des Vorstands

SAC  
 Sektion Piz Platta  
 7430 Thusis

Thusis, 11. November 2020

#### Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Als Revisorinnen des SAC Sektion Piz Platta haben wir die auf den 31. Oktober 2020 abgeschlossene Jahresrechnung und den Fonds Cabiallavetta geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- die Belege zu den jeweiligen Buchungen vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier Hansueli Heiniger für seine grosse Arbeit.

Die Revisorinnen

Irmgard Gartmann, Masein

Regula Bonifazi, Thusis



## 5) Genehmigung Touren-und Ausbildungsprogramm 2021

Das Tourenprogramm wurde mit den CN November verschickt.

Der Fortbildungskurs für Tourenleitende musste aufgrund der Corona-Situation von 2020 auf 2021 verschoben werden. Ebenso wurde die Sternwanderung mit Jubiläumsfest verschoben und neu auf 2. Oktober 2021 angesetzt. Das restliche Tourenprogramm gestaltet sich im üblichen Rahmen mit entsprechendem Budget.

## 6) Festsetzung Jahresbeiträge

**Jahresbeiträge (werden auf dem Stand 2020 belassen)**

Einzelmitglied: Fr. 35.-  
Familien: Fr. 60.-  
JO: Fr. 20.-

**Beitrag der Sektion an die JO im Sinne der Jugendförderung (gleich wie 2020)**

Beitrag Sektion an JO: Fr. 1000.-

**Mitgliederbeiträge für Regionalzentrum Klettern (gleich wie 2020) sowie Regionalzentrum Bergsteigen.**

Letzterer richtet sich nach Anzahl Teilnehmende. Unsere Sektion hat neu 4 aktive Teilnehmende.

Mitgliederbeitrag RZGR: Fr. 300.-

Mitgliederbeitrag RZB Ost: Fr. 725.- (neu)

## 7) Kredite und Budget

### 7.1 Budget Sektion

AUFWENDUNGEN	2020	2021
Bürokosten	200,00	150,00
Porti, Telefon, Post- u. Bankspesen	200,00	200,00
Dienstleistungen ZV/MV	1.300,00	1.300,00
Beiträge /Spenden	2.350,00	2025,00
Werbung	1.000,00	1.000,00
Jubiläum 100 Jahre Sektion	9.000,00	5.000,00
Club-Bibliothek		
Club-Nachrichten	6.000,00	6.500,00
Allgemeine Kosten	1.600,00	1.000,00
Tourenwesen	7.000,00	7.000,00
Hütte Lai da Vons		
Steuern	500,00	405,00
Homepage		8.500,00
Summe Aufwendungen	29.150,00	33.080,00
ERTRÄGE		



Mitgliedsbeiträge	26.000,00	<b>26.500,00</b>
Aktivzinsen	9,00	<b>9,00</b>
Spenden		
Summe Erträge	26.009,00	<b>26.509,00</b>
Gewinn		
Verlust	<b>3.141,00</b>	<b>6.571,00</b>

#### Erklärungen zu speziellen Budgetposten:

##### Tourenwesen CHF 7000.-

Dieser Betrag ist identisch mit dem Betrag 2020. Er beinhaltet Subventionen für Clubtouren mit Bergführer, sowie CHF 1500.- für den von 2020 nach 2021 verschobenen Fortbildungskurs für Tourenleitende, Retterinnen und Retter.

##### Clubnachrichten CHF 6500.-

Aufgrund von Fluktuationen bei den Inserateerträgen, sind die erwarteten Ausgaben für die Clubnachrichten 2021 um 500 Fr. höher veranschlagt als 2020. Die Clubnachrichten sind ein wichtiges Organ unserer Sektion und werden von vielen Mitgliedern gern gelesen.

##### Jubiläum CHF 5000.-

Da das Jubiläumsfest, sowie die beiden kleineren Anlässe «Festival der Natur» und «Scuntrada» verschoben werden mussten, beantragen wir CHF 5000.- für die Durchführung dieser Anlässe in 2021. Dies ist ein Übertrag des 2020 nicht verwendeten Anteils der an der GV 2019 genehmigten CHF 10000.- für das Jubiläum. Der Betrag wird verwendet für den Aperó am Jubiläumsfest, sowie Werbekosten und kleinere Aufwendungen für das Festival der Natur und die Scuntrada sowie zusätzliche Aufwendungen für Versand von Anmeldeformularen für das Jubiläumsfest.

##### Neue Homepage CHF 8500.-

Unsere Homepage ist schon länger nicht mehr zeitgemäss, mühsam im Unterhalt und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen bzgl. Sicherheit und Datenschutz. Der Vorstand hat Offerten eingeholt für die professionelle Erstellung einer Homepage, welche technisch auf dem neusten Stand ist und in Zukunft einfach zu unterhalten sein wird. Der beantragte Betrag richtet sich nach der Offerte der Firma Tipic (Inhaber Aaron Wasescha) in Savognin. Wir haben mit verschiedenen aktuellen Kunden gesprochen, welche alle Tipic in höchsten Tönen gelobt und ohne Vorbehalte empfohlen haben.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über einige nötige und wünschenswerte geplante Eigenschaften der neuen Webseite und was aktuell vorhanden ist.

Eigenschaft	Neu	Aktuell
Ansprechendes Layout mit einfach zu findenden Informationen	Ja	(Jein)
Entspricht CH und EU-Datenschutzrichtlinien	Ja	Nein
Entspricht modernen Sicherheitsstandards (https)	Ja	Nein
Kompatibel mit mobilen Geräten	Ja	Nein
Kalenderfunktion mit aktuellen Touren und Veranstaltungen	Ja	Nein



Möglichkeit zur online Tourenanmeldung	(Ja Möglichkeit, dies später einzubinden)	– <b>Nein</b>
Einbindung von Social Media (Instagram, Twitter...)	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Intuitive und einfach zu bedienende Administrationssoftware welche keine speziellen Kenntnisse in Webprogrammierung erfordert	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>

Eine professionelle, moderne Webseite ist nicht billig. Allerdings ist der Webauftritt in der heutigen Zeit die Visitenkarte eines Vereins und insbesondere für potentielle Neumitglieder aber auch für viele Mitglieder der erste Ort, an dem Informationen gesucht werden. In diesem Sinne handelt es sich hierbei um eine längst überfällige und sinnvolle Investition, welche wir uns auch leisten können. Wie die Übersicht der Jahresabschlüsse der letzten 10 Jahre zeigt, stehen wir finanziell sehr gut da.

Jahresabschlüsse 2010 - 2020		
Jahr	Verlust	Gewinn
2010		3'926,84
2011		5'591,53
2012		14.24
2013	448.72	
2014	536.11	
2015	2'451,35	
2016	1'307,68	
2017		2'011,42
2018		4'084,85
2019		10'756,40
2020	1'904,70	26'385,28
	6'648,56	6'648,56
Vermögenszuwachs		19'736,72

Beispiel anhand der neuen Webseite der Sektion Davos (noch nicht online)



### 7.3 Budget Fonds Cabiallavetta

#### Beitrag aus dem Fonds Cabiallavetta CHF 1500.-

Es handelt sich hierbei um den Übertrag des an der GV 2019 genehmigten Beitrags für den Fortbildungskurs der Retterinnen, Retter und Tourenleitenden, welcher von 2020 auf 2021 verschoben wurde.

	2020	2021
Anfangssaldo	18.184,93	<b>18.179,13</b>
EINNAHMEN		
Schenkungen		
Zinsen	5,90	5,00
Summe EINNAHMEN	5,90	<b>5,00</b>
AUSGABEN		
Material		
Kurse	1.500,00	1.500,00
Steuern und Gebühren	11,70	15,00
Summe AUSGABEN	11,70	<b>1.500,00</b>
SALDO (Ergebnis)	16.679,13	<b>16.669,13</b>

### 8) Wahlen

Tourenchef Winter  
 Kassier  
 Aktuarin  
 Rettungschef  
 (Demissionen: Rettungschef)

Für das Amt von Tourenchef Winter, Kassier und Aktuarin stellen sich die Bisherigen Adriano Peterelli (Tourenchef), Hansueli Heiniger (Kassier) und Sandra Casparin (Aktuarin) zur Wahl.

Jürg Gartmann demissioniert nach 20 Jahren als Rettungschef. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Andy Schatz vor.



**Andy Schatz** ist in Schauenberg aufgewachsen und lebt auch noch heute am Heinzenberg, nämlich in Portein.

Als Sohn von einem Schreiner ist ihm der Beruf Schreiner bereits in die Wiege gelegt worden. Seit 20 Jahren schreinert Andy mit Leib und Seele. Im 2019 hat er den Schritt zur Selbständigkeit gewagt und hat die Holzwerkstatt Schatz von seinem Vater übernommen. Nicht nur für das Schreinern schlägt das Herz von Andy, nein auch für Sport und das Bergsteigen. In seiner Freizeit findet man ihn im Winter beim Skitouren und im Sommer auf Hochtouren, Klettern oder Bergsteigen. Dank der Familie Balzer aus Tartar ist er als Kind zum KiBe in unserer Sektion gestossen und hat da seine Grundsteine für die Bergsteigerkenntnisse gelegt.



Vor 4 Jahren erhielt Andy die Möglichkeit den RSH-Posten (Rettungsspezialist Helikopter) von Jürg Gartmann für die Sektion Piz Platta zu übernehmen.

Wir danken Jürg für seinen langjährigen, grossen Einsatz für die alpine Rettung und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

## 9) Ehrungen

Aufgelistet in den Clubnachrichten November. Der Vorstand dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren für die langjährige Treue zu unserer Sektion.

## 10) Mutationen

Aufgelistet in Clubnachrichten November. Der Vorstand heisst alle Neumitglieder herzlich willkommen und freut sich darauf, euch auf der einen oder anderen Clubtour persönlich kennenzulernen.

## 11) Varia

Entfällt